

Antrag auf Prüfung der Parkplatzsituation im Bereich der EGS und des Ärztehauses Höchst i. Odw.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. möge in ihrer Sitzung am 10.12.2012 wie folgt beschließen:

- 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in gemeinsamen Gesprächen mit dem Odenwaldkreis als Schulträger und dem Eigentümer des Ärztehauses die Parkplatzsituation im Bereich der EGS und des Ärztehauses zu erörtern.**

Ziel der Gespräche soll eine einvernehmliche Lösung der derzeit bestehenden Parkplatzprobleme unter besonderer Berücksichtigung des Bedarfs des Ärztehauses sein. Ein Parkraumbewirtschaftungskonzept ist für den genannten Bereich in die Überlegungen einzubeziehen.

- 2. Bei den Gesprächen ist die Möglichkeit zu prüfen, ob mit dem Eigentümer des Anwesens Bismarckstr. 36 Verhandlungen zur Anmietung eines Teilstücks der hinter den Scheunen und Stallungen gelegen Wiesenfläche aufgenommen werden sollten. Auf diesen angemieteten Fläche könnten PKW-Parkplätze angelegt werden, die mit einem dann festzulegenden Teil den Besuchern des Ärztehauses zur Verfügung gestellt werden könnten.**

- 4. Die Gespräche sind zeitnah zu führen, der Gemeindevertretung ist laufend über den Fortgang zu berichten.**

Begründung:

Schon seither war die Parkplatzsituation im Bereich des Ärztehauses als unbefriedigend zu bezeichnen. Durch die Schließung der Praxis Christl-Rosselli in Breuberg ist im Ärztehaus ein größeres Patientenaufkommen festzustellen.

Den Patienten und Besuchern stehen in unmittelbarer Nähe des Hauses 2 Behinderten- und ca. 10 normale PKW-Stellplätze zur Verfügung. Der gegenüber des Schwimmbades der Schule gelegene Parkplatz wird tagsüber überwiegend durch die Lehrerschaft genutzt. Die beiden hinter der orthopädischen Praxis gelegenen Parkplätze sind ebenfalls überwiegend von Lehrern und Schülern belegt.

Hinzu kommt, dass die letztgenannten beiden Parkplätze grob geschottert sind und somit Personen mit Gehhilfen oder Rollstühlen erhebliche Schwierigkeiten bereiten und sogar eine Gefährdung darstellen.

Diese unbefriedigende Situation könnte durch die Umgestaltung bzw. Instandsetzung der vorhandenen Parkplätze und die Schaffung neuer Parkplätze gegenüber dem Ärztehaus deutlich entschärft werden.

Die Beteiligung des Kreises und des Ärztehauseigentümers sind dringend erforderlich. Auf diesem Weg kann ein geeignetes Nutzungskonzept erarbeitet und es können die Möglichkeiten von Kostenbeteiligungen erörtert werden.

Axel Thierolf
Fraktionsvorsitzender